

SÜD



AUS IHRER HEIMAT:

Neu in Konstanz:

Hippotherapie-Ausbildung

Routen-Tipp: Kirschblüte
im Eggenertal

Porträt:
L & B Ranch

Alte Ausrüstung – neuer Glanz

Pimp your equipment!

Souveränität gefragt

Wunden richtig behandeln!

Bewährtes für die Gesundheit

Omas Heilmittel

TOP-THEMA

Die Anatomie des Pferdes im Blick!

Gewinnspiel



FreizeitReiter feiert
5-jähriges!

Feiern Sie mit und
gewinnen Sie tolle Preise!



4 197418 503301 03



Inmitten des Bayerischen Waldes, in der Nähe von Deggendorf, liegt auf einer kleinen Anhöhe die L & B Ranch. Die kleine Ortschaft Lalling fügt sich malerisch in die Obstgärten, Wälder und Hügel der Landschaft ein und bietet optimale Haltungsbedingungen für Pferde und ein abwechslungsreiches Reitwegenetz für ausgedehnte Ausritte.

Theresia Latzer und ihr Sohn Hubert waren schon immer mit Pferden verbunden. Auf Ranchbesuchen in Colorado und Wyoming haben sie sich in die Westernpferde und die Reiterei verliebt. Den Traum vom eigenen Pferd verwirklichte Christoph seiner Frau mit einem ganz besonderen Geschenk: die Appaloosa Stute Jackie Peavy, eine ehemalige Europameisterin aus der Zucht von Josef Fellner aus Oberösterreich. Schon bald besuchte die pferdebegeisterte Familie verschiedene Kurse in Horsemanship und Pferdetherapie und wenige Monate später folgte das zweite Pferd, Sweet Little Dream.

Richtungweisend für die ganze Familie waren sicherlich 2006 das Aufeinandertreffen und die seitdem andauernde Freundschaft mit Jean-Claude Dysli. Golden Star Of Okie Lena, ein Sohn von Dyslis bekanntem Okie Isma Dad wurde das dritte Pferd der Familie und bildet gemeinsam mit seinem berühmten Vater den Grundstock für die Zucht der Familie Latzer.

Vor drei Jahren haben Theresia und Christoph Latzer einen ehemaligen Bauernhof erworben und sich damit, gemeinsam mit Theresias Sohn Hubert, ihren Traum von einer eigenen kleinen Westernranch verwirklicht. Die fünf Hektar große Anlage liegt in der Ortschaft Lalling, die wegen ihrer zahlreichen Obstgärten auch das „Meran des Bayerischen Waldes“ genannt wird. Das Land profitiert

Western- reiten in Bayern

Pferdezucht, kalifornische
Reitweise und eine Pferdefamilie



Angebot

- Western Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene
- Geführte Ausritte
- Schulpferde
- Kurse und Seminare vor Ort
- Beritt und Training
- Einzelstunden und Kurse mit Jean-Claude Dysli
- Zucht und Verkauf von Quarter Horses und Appaloosas

Kontakt

L&B Ranch

Euschertsfurth 80

94551 Lalling

E-Mail: pferde@lbranch.de

Telefon Theresia & Christoph

Latzer: 0151 166 48 362

Telefon Hubert Blumoser: 0171

27 62 502

Internet: www.lbranch.de

von einem ausgeglichenen Klima und ist besonders nährstoffreich und bietet daher gute Aufzuchtmöglichkeiten für Fohlen und Jungpferde.

„Während ich 2010 meine Ausbildung zur staatlich geprüften Pferdewirtin absolvierte und Hubert Lehrgänge der EWU und vom Landwirtschaftsamt Deggendorf besuchte, baute Christoph den ganzen Hof um. In Windeseile entstanden der Offenstall für unsere Stuten und Jungpferde sowie der separate Hengststall und dazu sanierte er das 300 qm große Bauernhaus und zäunte die Weiden ein. So hatten wir bald unser eigenes kleines Paradies für unsere Pferde“, erinnert sich Theresia Latzer an ihren Start in Lalling vor drei Jahren.

Westernunterricht im Bayerischen Wald

Auf der Ranch im Bayerischen Wald bietet die Familie Reitstunden, geführte Ausritte und diverse Kurse an. Den Reitschülern stehen fünf Western gerittene Schulpferde zur Verfügung. Der Unterricht findet auf dem 25 x 50 m großen Reitplatz statt. Geplant sind zudem ein Roundpen und eine Überdachung des Reitplatzes, damit der Unterricht wetterunabhängig stattfinden kann.

Den Westernunterricht erhalten die Schüler von Hubert, der 2007 sein Hobby zum Beruf gemacht hat. Nachdem er eineinhalb Jahre auf einer Anlage für Horsemanship gelernt hatte, arbeitete er sieben Monate auf der „Rosevalley Ranch“ in Kärnten, Österreich, bei Max Mammel und ist seit zwei Jahren Schüler von Jean-

Claude Dysli. Die Schüler erhalten meistens Einzelstunden, maximal unterrichtet Hubert zwei Reiter gleichzeitig. So kann er besonders gut auf die Schüler eingehen. Dabei ist Hubert ein partnerschaftlicher und fairer Umgang mit den Pferden wichtig, grobe und schnelle Ausbildungsmethoden lehnt er ab.

Besonders bei Kindern und erwachsenen Reitanfängern liegt das Westernreiten voll im Trend, beobachtet Hubert. Seine Schüler schätzen das ruhige, ausgeglichene Temperament seiner Pferde und die leichte Reitweise im Westernsattel. „Peavy ist mein Lieblingssperd“, verrät ein junges Mädchen, die mit der Appaloosa-Stute auch gerne ins Gelände reitet. Erst wenn die Reitanfänger in allen Gangarten sicher im Sattel sitzen, dürfen sie Hubert ins Gelände begleiten, denn Sicherheit geht vor.

Tiere sind ihr ein und alles

Bei Familie Latzer stehen die Tiere im Vordergrund, das merkt man gleich, wenn man auf den Hof kommt. Hunde, Katzen und Pferde werden gleichermaßen umsorgt. Ebenso liebevoll kümmert sich Theresia persönlich um das Wohl der Gastpferde, die bei unserem Besuch für einen Kurs bei Jean-Claude Dysli gemeinsam mit ihren Besitzern angereist waren. Frisches, duftendes Heu, sowie saubere Eimer für Wasser und Kraftfutter stehen bereit, zweimal am Tag werden die Gästeböden abgemistet.

Theresia ist die gute Seele der Ranch. Die staatlich geprüfte Pferdewirtin und Heilpraktikerin betreibt auf dem Hof zudem eine Pra-

xis für traditionelle chinesische Medizin und wendet diese Heilmethoden auch bei den Tieren an. Auf der Ranch kümmert sie sich um Zucht, Haltung und Fohlenretraining, während ihr Mann Christoph für Management und Organisation der Seminare und Kurse zuständig ist.

„Jean-Claude ist von April bis Oktober bei uns auf der Ranch und steht uns mit Rat und Tat zur Seite“, freut sich Theresia über die Freundschaft und Zusammenarbeit mit dem Grandseigneur des Westernreitens. Zusammen mit dem charmanten Schweizer kümmert sich sein Schüler Hubert um die Berittpferde. Zudem bietet Dysli neben seinen Wochenend-Kursen in ganz Deutschland den Sommer über Einzelstunden, Seminare und Vorträge auf der L & B Ranch an.

Theresia erklärt ihre Philosophie: „Als Pferdewirtin ist mir bewusst, dass sich die Pferdehaltung aus vielen kleinen Elementen zu einem Großen zusammen setzt. Das wollen wir den Menschen in unserer Arbeit vermitteln. Wir hoffen, dass die Menschen die kleinen Reize der Natur wahrnehmen und auch dazu beitragen, die gesamte Natur der Tiere zu bewahren.“

Der familiäre Westernreitstall im Bayerischen Wald bietet ein rundes Programm für jugendliche und erwachsene Einsteiger im Westernreiter, aber ebenso gute Weiterbildungsmöglichkeiten für fortgeschrittene Reiter, die sich in der (alkaliformischen) Westernreitweise zu Hause fühlen.